

Ritter Herr Niclas der Haid, Burggraf und Schaffner zu Stener. Und an 1362. Herr Niclas der Scheckh, Ritter.

Herzog Rudolff ist den 26. Julii an. 1365. zu Manland, dahin er seinen Schwieger-Vatter Kanfer Carl den IV. begleitet, an einem hitzigen Fieber gestorben, im 26sten Jahr seines Alters, und liegt zu Wien bey St. Stephan begraben.

Zu einen Gefehten aus diesem Leben, hat Herzog Rudolff gehabt, Abt Eberhardten, zu Gärsten, welcher auch in diesem Jahre gestorben, und kam die Prælator an Herrn Nicolaum Venck, der ein Fürnehmer von Adel war.

Burggraf zu selber Zeit, war zu Stener der Edle Ritter, Herr Simon Venck, vorgemeldten Abts Nicolai zu Gärsten Bruder, sein Grab-Stein ist allda, in der Herren von Loffenstein Capelle zu sehen.

Herzog Rudolffen sind Anfangs, in ungetheilter Regierung der Oesterreichischen Lande, succediret seine beyde Gebrüder, Herzog Albrecht der Dritte, mit dem Haar-Zopff, und Herzog Leopold der Fromme, wiewohl ich in den Stenerischen Privilegien und andern Schrifften finde, daß dieselben von Herzog Albrechten ausgefertigt: Dessen Confirmation der Stadt Stener Privilegien, zu Wien, Samstag vor Reminiscere an. 1366. datirt ist.

Anno 1369. & 70. ist Burggraf zu Stener gewest Herr Hannß der Kneuffer, und an. 1370. Pfleger allda, Herr Peter der Preuhauen.

In gemeldten 1370. Jahr, Samstags vor St. Nicolai, befiehlt Herzog Albrecht dem Richter und Rath zu Stener, aus Lins, ernstlich und bey seinen Hulden, sie sollen wenden und verhüten, daß niemand mit seiner Kauffmannschafft heraus von Benedig, über den Pührn fahre, noch arbeite, dann die rechte Straß über die Zehenig, ausgenommen die Burger von Enns, Lins, Wels, Gmundten und Freystatt, die sollen und mögen mit ihrer Haab und Kauffmannschafft fahren, als von alter Herkommens sen. Und wo sie von Stener drüber kämen, auf solche Kauffmannschafft, die man vor Kastatt, oder ander ungewöhnliche Strassen heraus über den Pührn, und nicht vor die Mauth-Statt führet, die sollen sie haften und niederlegen.

Unlängst hernach befand sich Herzog Albrecht allhie zu Stener, wie zu sehen aus einem Befehl an den Burggrafen zu Stener, Hannsen den Kneuffer ergangen, daß er das Kloster Gleinck bey seinen Fischwasser an der Enns schützen solle. Dat. Stener an St. Andrea-Tag an. 1370.

Anno 1371. war Burggraf auf Stener Herr Stephan der Scheckhe, Stadt-Richter damahlen Hannß Thungassinger.

Der Thungassinger Wappen.



h

Heinrich

Annus Christi 1365.

Herzog Rudolff stirbt An. 1365.

Abt Eberhard zu Gärsten stirbt. Burggraf.

Herzog Albrecht der III. und Herzog Leopold, succediren im Regiment.

Kauffmannschafft und Fahrt von Benedig.

Herzog Albrecht ist zu Stener.

Thungassinger.